

Presseinformation

Veredelung in nur einem Schritt: StarCeram® complete von Kyocera

Die neuen 2D- und 3D-Pasten eignen sich perfekt zur Finalisierung von Restaurationen für das individuelle Gestalten und Glasieren in nur einem Brand. Dabei werden sie höchsten ästhetischen Ansprüchen gerecht. Erstmals vorgestellt wurden die neuen Pasten auf der IDS 2021 in Köln.

Kyoto/Selb, 06. Oktober 2021. Die KYOCERA Fineceramics Precision GmbH bringt in Zusammenarbeit mit Dentaurum spezielle 2D- und 3D-Pasten für höchste ästhetische Ansprüche bei der Finalisierung von vollkeramischen monolithischen Restaurationen auf den Markt. StarCeram® complete ermöglicht dabei das individuelle Gestalten sowie das schnelle und einfache Glasieren in nur einem Brand. Die farblich abgestimmten Pasten sind mit allen StarCeram® Blanks von Z-Al Med HD über Z-Nature Ultra bis hin zu Z-Smile und allen polychromatischen Ronden kompatibel.

2D- und 3D-Technik für individuelle Anforderungen

Die gebrauchsfertigen Pasten werden in einem speziellen High-Tech-Verfahren hergestellt: Dabei wird die Partikelgröße der Produkte an die Anforderungen der Maltechnik (2D) angepasst. Ergänzend dazu kann eine individuelle Morphologie im Schneide- bzw. Kauflächenbereich (3D) durch das Hinzufügen von Keramikpasten gestaltet werden, um beispielsweise Kontaktpunkte mit geringerer Biegefestigkeit für den Antagonisten hinzuzufügen oder kleinere Beschädigung der gefrästen Arbeit nachträglich durch Materialauftrag auszugleichen. Die neue Zusammensetzung ermöglicht außerdem ein homogenes Auftragen der Oberfläche von vollkeramischen Objekten. Durch den thixotropen Effekt erhält man einen perfekten Oberflächenverbund sowie die Möglichkeit einer minimalen Schichtung. Alle Pasten sind transluzent und erhalten durch diese Eigenschaft den lichtdynamischen Effekt des Gerüstmaterials.

Die 2D-Pasten bringen Transluzenz

Durch das Zusammenspiel der geringen Partikelgröße mit der Transluzenz der 2D-Pasten können die Zahnfarbe, der Helligkeitswert sowie die Tiefenwirkung der Restauration optimiert werden. Die Fluoreszenz der Pasten wurde der von echten Zähnen angepasst, um auch vollkeramischen Arbeiten ein natürliches Erscheinungsbild zu verleihen.

Die 3D-Pasten erzeugen Tiefenwirkung

Durch die Verbindung etwas größerer Keramikpartikel mit einer thixotropen Paste kann eine Formgestaltung im Schneide- bzw. Kauflächenbereich sowie das präzise Anbringen von Kontaktpunkten erfolgen. Die Brennstabilität der 3D-Pasten gewährleistet den Erhalt der gewünschten Morphologie. Die Transluzenz und Opaleszenz der gebrauchsfertigen 3D-Pasten ermöglichen die Erzeugung einer lebendigen Tiefenwirkung.

Maximale Flexibilität dank StarCeram® complete

Die StarCeram® 2D- und 3D-Pasten sind flexibel und vielseitig anwendbar, denn es können alle Farben miteinander gemischt werden. Das ästhetische Ergebnis ist somit auch vor dem Sintern immer unmittelbar sichtbar. Außerdem wird durch Hinzufügen der Glaze Paste(n) in nur einem Arbeitsgang die Workfloweffizienz gesteigert und somit Zeit und Energie gespart.

Die StarCeram® StarterBox umfasst 15 Einzelmassen (A-D Farben, plus Charakterisierungsfarben weiß, grau, blau, inzisal I2, orange, plus Dentin bleach, Dentin medium und 3D Pasten für Inzisal) sowie zwei Spezialflüssigkeiten und Zubehör. Ab Oktober steht das Set inklusive zweier Pinsel über den Fachhandel zum Testen und Probieren zur Verfügung. Alle Bestandteile des Sets sind auch einzeln erhältlich. Nutzer der Cloud-basierten Materialdatenbank [exocad DentalCAD](https://www.exocad.com/dental-cad), können zudem seit dem letzten Update direkt beim Anlegen einer Restauration den passenden StarCeram® Blank auswählen, um einen optimalen Workflow zu erzielen.

Für weitere Informationen zu Kyocera: www.kyocera.de

Über Kyocera

Die KYOCERA Corporation mit Hauptsitz in Kyoto ist einer der weltweit führenden Anbieter feinkeramischer Komponenten für die Technologieindustrie. Strategisch wichtige Geschäftsfelder der aus 297 Tochtergesellschaften (31. März 2021) bestehenden KYOCERA-Gruppe bilden Informations- und Kommunikationstechnologie, Produkte zur Steigerung der Lebensqualität sowie umweltverträgliche Produkte. Der Technologiekonzern ist weltweit einer der erfahrensten Produzenten von smarten Energiesystemen, mit mehr als 40 Jahren Branchenfachwissen. 2020 belegte Kyocera Platz 549 in der „Global 2000“-Liste des Forbes Magazins, die die größten börsennotierten Unternehmen weltweit beinhaltet.

Mit etwa 75.500 Mitarbeitern erwirtschaftete Kyocera im Geschäftsjahr 2020/2021 einen Netto-Jahresumsatz von rund 11,74 Milliarden Euro. In Europa vertreibt das Unternehmen u. a. Drucker und digitale Kopiersysteme, Halbleiter-, Feinkeramik-, Automobil- und elektronische Komponenten sowie Druckköpfe und keramische Küchenprodukte. Kyocera ist in Deutschland mit fünf eigenständigen Gesellschaften vertreten: der KYOCERA Europe GmbH in Neuss und Esslingen, der KYOCERA Fineceramics Precision GmbH in Selb, der KYOCERA Fineceramics Solutions GmbH in Mannheim, der KYOCERA Automotive and Industrial Solutions GmbH in Dietzenbach sowie der KYOCERA Document Solutions GmbH in Meerbusch.

Das Unternehmen engagiert sich auch kulturell: Über die vom Firmengründer ins Leben gerufene und nach ihm benannte Inamori-Stiftung wird der imagerträchtige Kyoto-Preis als eine der weltweit höchstdotierten Auszeichnungen für das Lebenswerk hochrangiger Wissenschaftler und Künstler verliehen (umgerechnet ca. 763.000 Euro* pro Preiskategorie).

*Erhebungszeitpunkt: 18.06.2021

Medienkontakt

KYOCERA Europe GmbH
Daniela Faust
Manager Corporate
Hammfelddamm 6
41460 Neuss / Deutschland
Tel.: 02131/16 37 – 188
Fax: 02131/16 37 – 150
Mobil: +49 175 72 75 70 6
E-Mail: daniela.faust@kyocera.de
www.kyocera.de

Serviceplan Public Relations & Content
Hannah Lösch
Communications Haus der Kommunikation
Brienner Straße 45 a-d
80333 München
Tel.: 089/2050 – 4116
E-Mail: h.loesch@house-of-communication.com